

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kitaplaner stärken		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.08.2023	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung
13.09.2023	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, welche Schritte unternommen werden können, um alle Betreiber*innen von Kindertageseinrichtungen dazu zu bewegen, ihre Platzkapazitäten in den Kitaplaner einzuspeisen und die Vergabe von Plätzen in den Kindertageseinrichtungen über den Kitaplaner laufen zu lassen.

Insbesondere mit jenen Trägern, die sich bisher nicht am Kitaplaner beteiligen, ist zu klären, welche Hindernisse abgebaut werden müssen, um eine Teilnahme am Kitaplaner zeitnah zu ermöglichen.

Über das Ergebnis der Prüfung ist die Bürgerschaft bis spätestens zum Ende des Jahres 2023 schriftlich zu unterrichten.

Sachverhalt:

Der Kitaplaner soll dazu dienen, die Kitaplatzvergabe zu vereinfachen und transparenter zu gestalten. Es gibt jedoch immer noch einzelne Träger, die ihre Platzkapazitäten nicht im Kitaplaner offenlegen. Mit eben jenen Trägern sollte die Verwaltung nochmals das Gespräch suchen und klären, welche Vorbehalte, Probleme etc. es für die Nichtteilnahme am Kitaplaner gibt und wie die Stadt dabei helfen könnte, etwaige Probleme zu beheben.

Finanzielle Auswirkungen:

liegen nicht vor.

gez. Thoralf Sens
SPD

gez. Christian Albrecht
DIE LINKE.PARTEI

gez. Uwe Flachsmeier
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anlagen

Keine